

# „Steinsichtigkeit“ und Dekorationsgesteine



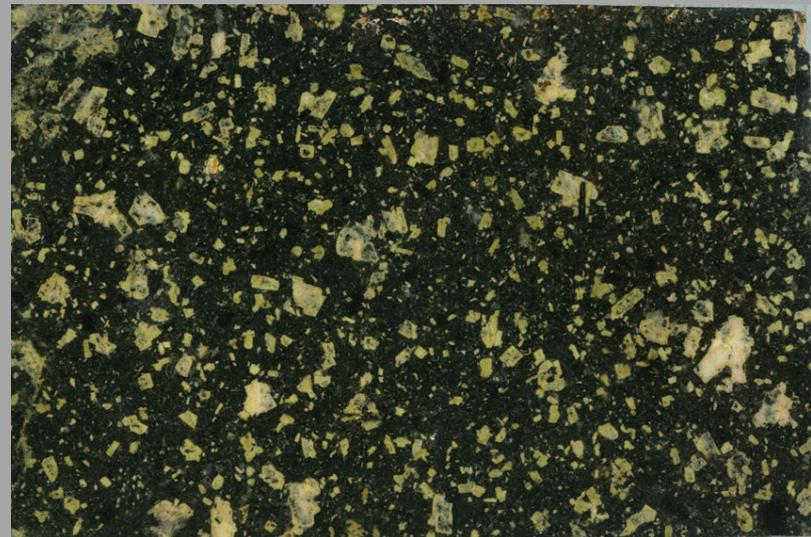
Porfido verde di Grecia o Serpentino (Andesit)



Porfido verde di Grecia o Serpentino (Andesit)



Porfido rosso antico (Dazit)



Porfido verde egiziano

alle aus: [www.musnaf.unisi.it](http://www.musnaf.unisi.it)

Pergamonmuseum Berlin  
Torso aus Porphyr



Skript / Werkstoffkunde und Werkstoffgeschichte: Architekturoberfläche  
nur zum internen Gebrauch / Weitergabe untersagt / Studiengang W / © Prof. R. Lenz

Prof. Dipl.-Rest.  
Roland Lenz

**abk—**  
Staatliche Akademie  
der Bildenden Künste  
Stuttgart



Die Tetrarchen an der Markuskirche in Venedig, ein Beutestück aus Porphyr aus Konstantinopel. Sie verweisen auf Kaiser Diokletian 293 und seine Mitkaiser.



Pantheon in Rom



## Pantheon in Rom

Skript / Werkstoffkunde und Werkstoffgeschichte: Architekturoberfläche  
nur zum internen Gebrauch / Weitergabe untersagt / Studiengang W / © Prof. R. Lenz

## Pantheon in Rom



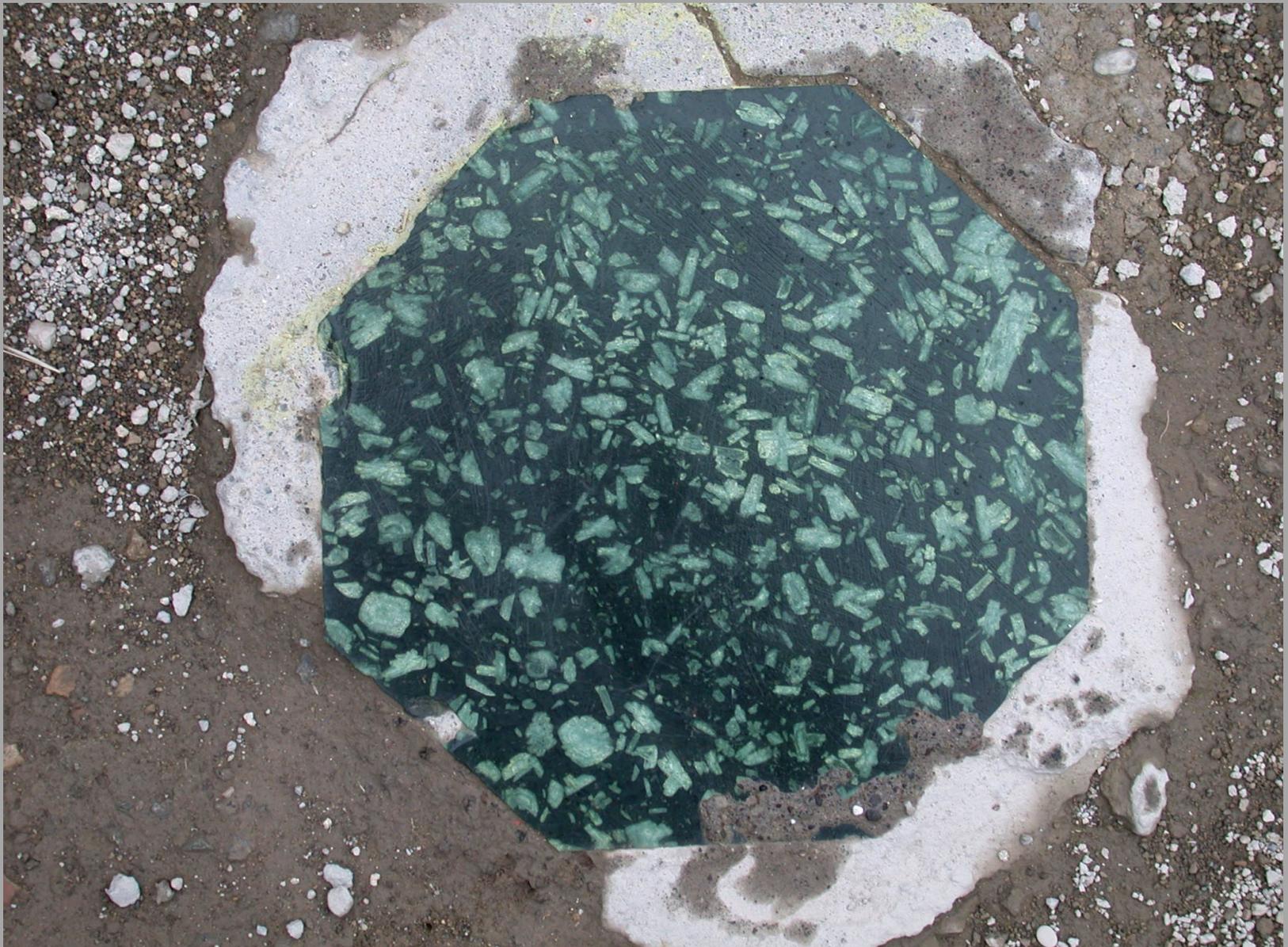
Skript / Werkstoffkunde und Werkstoffgeschichte: Architekturoberfläche  
nur zum internen Gebrauch / Weitergabe untersagt / Studiengang W / © Prof. R. Lenz

Prof. Dipl.-Rest.  
Roland Lenz

**abk—**  
Staatliche Akademie  
der Bildenden Künste  
Stuttgart



Pompeji / Reste einer Wandverkleidung aus Marmorplatten



Herculaneum / Rest eines Mosaikfußbodens



Pompeji / Gipsgestein (Alabaster) / vermutlich für dekorative Zwecke verwendet



Pompeji / Fußboden



Pompeji / Casa del Fauno / Fußboden

Skript / Werkstoffkunde und Werkstoffgeschichte: Architekturoberfläche  
nur zum internen Gebrauch / Weitergabe untersagt / Studiengang W / © Prof. R. Lenz

Prof. Dipl.-Rest.  
Roland Lenz

**abk—**  
Staatliche Akademie  
der Bildenden Künste  
Stuttgart



Pompeji / Schwelle aus Naturstein (Konglomerat)



## Pompeji / Wanddekoration mit imitiertem Natursteinsockel

Skript / Werkstoffkunde und Werkstoffgeschichte: Architekturoberfläche  
nur zum internen Gebrauch / Weitergabe untersagt / Studiengang W / © Prof. R. Lenz

Prof. Dipl.-Rest.  
Roland Lenz

**abk—**  
Staatliche Akademie  
der Bildenden Künste  
Stuttgart



Pompeji / Villa dei Misteri / Wanddekoration mit Gesteinsimitation

Skript / Werkstoffkunde und Werkstoffgeschichte: Architekturoberfläche  
nur zum internen Gebrauch / Weitergabe untersagt / Studiengang W / © Prof. R. Lenz

Prof. Dipl.-Rest.  
Roland Lenz

**abk—**  
Staatliche Akademie  
der Bildenden Künste  
Stuttgart



Pompeji / Säulenbruchstücke aus Kalkstein- Brekzie



## Herculaneum / Mosaik

Skript / Werkstoffkunde und Werkstoffgeschichte: Architekturoberfläche  
nur zum internen Gebrauch / Weitergabe untersagt / Studiengang W / © Prof. R. Lenz

Prof. Dipl.-Rest.  
Roland Lenz

**abk—**  
Staatliche Akademie  
der Bildenden Künste  
Stuttgart



Pompeji / Casa del Fauno / Inkrustationsstil

Skript / Werkstoffkunde und Werkstoffgeschichte: Architekturoberfläche  
nur zum internen Gebrauch / Weitergabe untersagt / Studiengang W / © Prof. R. Lenz

Prof. Dipl.-Rest.  
Roland Lenz

**abk—**  
Staatliche Akademie  
der Bildenden Künste  
Stuttgart



Pompeji / Casa del Fauno / Inkrustationsstil



## Herkulaneum Inkrustationsstil

Skript / Werkstoffkunde und Werkstoffgeschichte: Architekturoberfläche  
nur zum internen Gebrauch / Weitergabe untersagt / Studiengang W / © Prof. R. Lenz

Prof. Dipl.-Rest.  
Roland Lenz

**abk—**  
Staatliche Akademie  
der Bildenden Künste  
Stuttgart

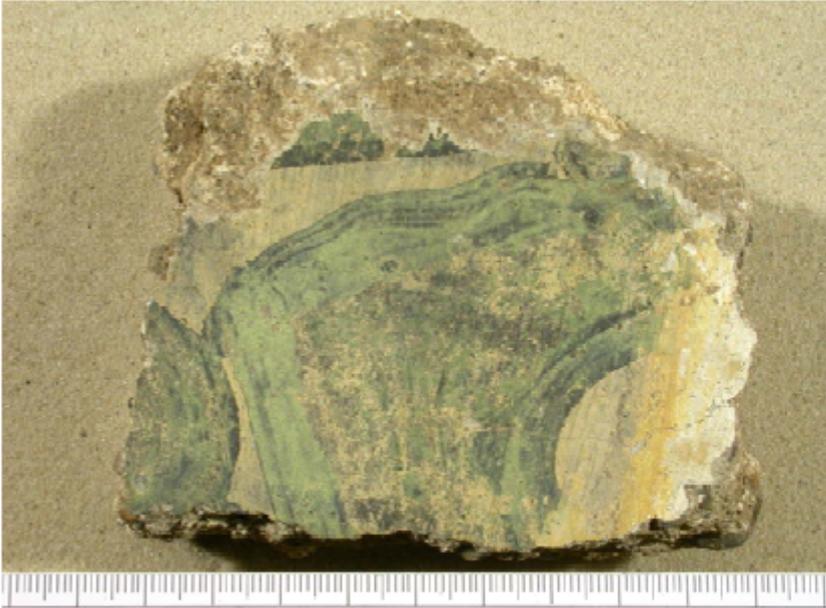


*Abb. 54 Rottenburg, Bad II, Raum C, Marmorierung*



*Abb. 55 Dekorgestein Giallo antico,  
antike Bezeichnung marmor Numidicum*

aus: Diplomarbeit von Anja Brodbeck, 2007



*Abb. 50 Rottenburg, Bad II, Raum C, ROT / R79,  
R.87 Raum C / BM 06, Marmorierung*

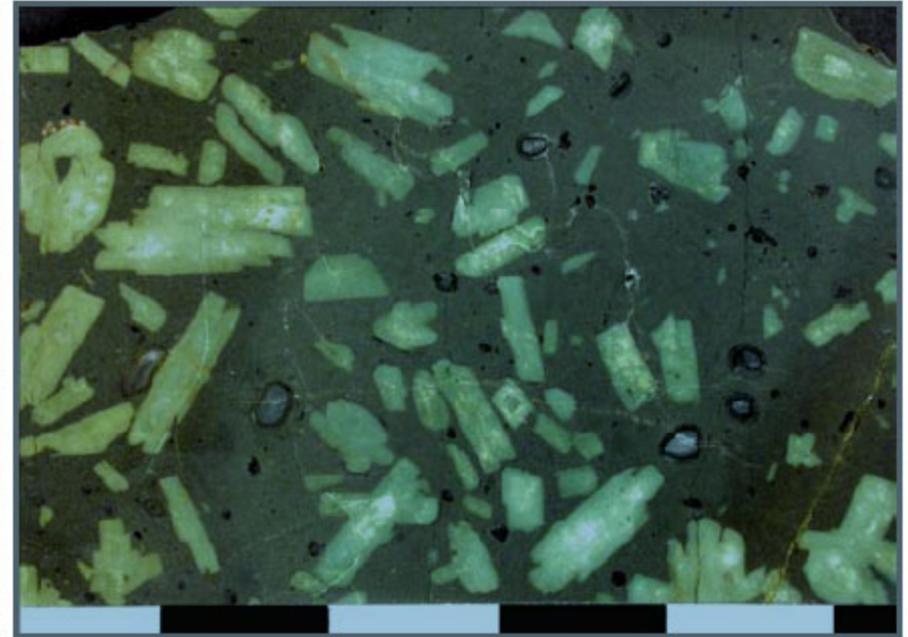


*Abb. 51 Dekorgestein Cipollino verde,  
antike Bezeichnung marmor Carystium*

aus: Diplomarbeit von Anja Brodbeck, 2007



*Abb. 52 Rottenburg, Bad II, Raum C,  
Porphyrsteinimitation*



*Abb. 53 Dekorgestein Porfido verde di Grecia,  
antike Bezeichnung lapis Lacedaemonius (Sammlung  
Dipl.-Rest. R. Lenz)*

aus: Diplomarbeit von Anja Brodbeck, 2007



## Mausoleum des Theoderich in Ravenna (Regierungszeit von 451/56)



Sarkophag des Theoderich

Skript / Werkstoffkunde und Werkstoffgeschichte: Architekturoberfläche  
nur zum internen Gebrauch / Weitergabe untersagt / Studiengang W / © Prof. R. Lenz

Prof. Dipl.-Rest.  
Roland Lenz

**abk-**  
Staatliche Akademie  
der Bildenden Künste  
Stuttgart

## Sarkophag des Theoderich



Skript / Werkstoffkunde und Werkstoffgeschichte: Architekturoberfläche  
nur zum internen Gebrauch / Weitergabe untersagt / Studiengang W / © Prof. R. Lenz

Prof. Dipl.-Rest.  
Roland Lenz

**abk—**  
Staatliche Akademie  
der Bildenden Künste  
Stuttgart



Sant Angelo in Formis / Baubeginn um 1075



Sant'Angelo in Formis



Sant'Angelo in Formis



Sant'Angelo in Formis

Skript / Werkstoffkunde und Werkstoffgeschichte: Architekturoberfläche  
nur zum internen Gebrauch / Weitergabe untersagt / Studiengang W / © Prof. R. Lenz

Prof. Dipl.-Rest.  
Roland Lenz

**abk—**  
Staatliche Akademie  
der Bildenden Künste  
Stuttgart



Sant'Angelo in Formis



Sant'Angelo in Formis



Sant'Angelo in Formis



## Sant'Angelo in Formis

Skript / Werkstoffkunde und Werkstoffgeschichte: Architekturoberfläche  
nur zum internen Gebrauch / Weitergabe untersagt / Studiengang W / © Prof. R. Lenz

Prof. Dipl.-Rest.  
Roland Lenz

**abk—**  
Staatliche Akademie  
der Bildenden Künste  
Stuttgart



Sant'Angelo in Formis

Skript / Werkstoffkunde und Werkstoffgeschichte: Architekturoberfläche  
nur zum internen Gebrauch / Weitergabe untersagt / Studiengang W / © Prof. R. Lenz

Prof. Dipl.-Rest.  
Roland Lenz

**abk-**  
Staatliche Akademie  
der Bildenden Künste  
Stuttgart



481

Sog. >>kleiner Melker Tragaltar<< / Niederrhein (Köln?), 1050 -1075 / Walroßzahn; Kupfer, vergoldet; Grubenschmelz, Porphy / L.23,8cm, B. 15,5 cm, H. 11 ,1 cm / Wachington, DC, Dumbarton Oaks, Inv.Nr. BZ 1937.16



### 524 Kreuzfuß

Fritzlar (?), 1140–1150

Eichenholzkern; grüner Porphyry (Altarstein); Kupferblech, graviert und vergoldet, Bräunfirnis; Bronze, gegossen, graviert, vergoldet (Diakonfigur, Füße, Eckleisten) – Inschriftenbänder teilweise verloren und ergänzt – H. 12 cm, L. 26 cm, B. 14,3 cm  
Fritzlar, Domschatz und Museum des St. Petri-Domes



#### D 50 Tragaltar mit Kardinaltugenden

Köln oder Niedersachsen, um 1160

Eichenholzkern; Altarstein grüner Porphyr; Kupferblech, gestanz,  
graviert und vergoldet; Gruben- und Zellschmelz; Bodenplatte  
Braunfirnis; Füße Bronze, gegossen und vergoldet – Emailplatte einer  
Schmalseite verloren, zwei Füße erneuert, einige Emailstreifen der  
Kanten von Boden- und Deckplatte ergänzt – H. 13,5cm – B. 17,6cm –  
L. 28, 8cm.

Berlin, Staatliche Museen – Preußischer Kulturbesitz, Kunstgewerbe-  
museum, Inv. Nr. W 12





Tragaltar mit  
Bergkristallplatte

Byzanz (Italien?), Ende 12. /  
Anfang 13. Jahrhundert

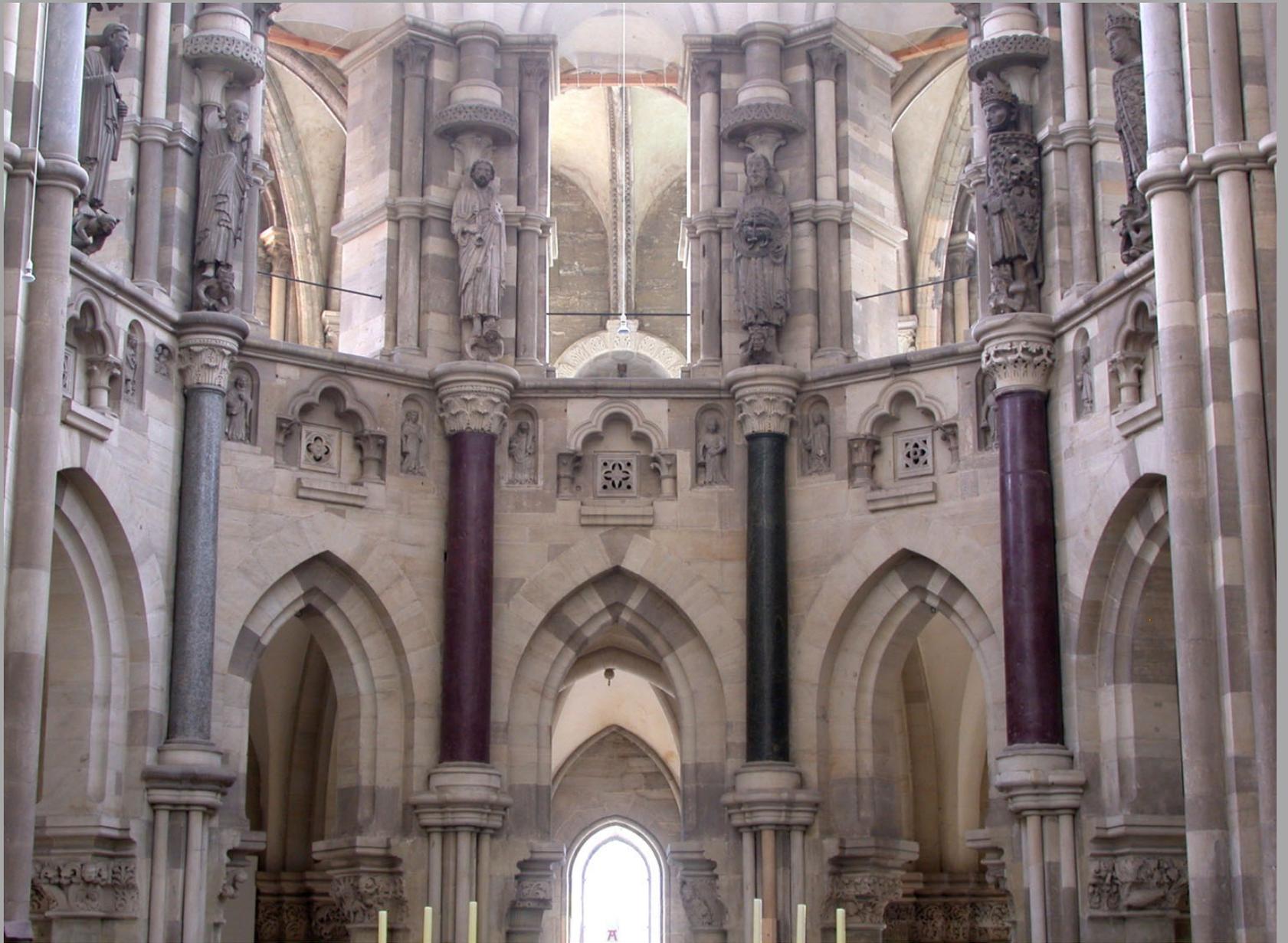
Berlin, Staatliche Museen –  
Preußischer Kulturbesitz,  
Kunstgewebemuseum, Inv. Nr. W 5

D 51



## Magdeburg Dom (Baubeginn 1209)

Skript / Werkstoffkunde und Werkstoffgeschichte: Architekturoberfläche  
nur zum internen Gebrauch / Weitergabe untersagt / Studiengang W / © Prof. R. Lenz





Magdeburg / Dom / Grablege Otto des Großen / Deckplatte aus  
Cipollino -Marmor

Skript / Werkstoffkunde und Werkstoffgeschichte: Architekturoberfläche  
nur zum internen Gebrauch / Weitergabe untersagt / Studiengang W / © Prof. R. Lenz

Prof. Dipl.-Rest.  
Roland Lenz

**abk—**  
Staatliche Akademie  
der Bildenden Künste  
Stuttgart



Magdeburg / Dom / Grablege Otto des Großen / Deckplatte aus  
Cipollino -Marmor skript / Werkstoffkunde und Werkstoffgeschichte: Architekturoberfläche  
nur zum internen Gebrauch / Weitergabe untersagt / Studiengang W / © Prof. R. Lenz



Magdeburg / Dom / Grablege Otto des Großen / Deckplatte aus Cipollino –  
Marmor mit Sägespuren an der Seite

Skript / Werkstoffkunde und Werkstoffgeschichte: Architekturoberfläche  
nur zum internen Gebrauch / Weitergabe untersagt / Studiengang W / © Prof. R. Lenz

Prof. Dipl.-Rest.  
Roland Lenz

**abk—**  
Staatliche Akademie  
der Bildenden Künste  
Stuttgart



## Magdeburg / Taufstein aus „porfido rosso antico“

Skript / Werkstoffkunde und Werkstoffgeschichte: Architekturoberfläche  
nur zum internen Gebrauch / Weitergabe untersagt / Studiengang W / © Prof. R. Lenz

Prof. Dipl.-Rest.  
Roland Lenz

**abk—**  
Staatliche Akademie  
der Bildenden Künste  
Stuttgart



## Magdeburg / Taufstein aus „porfido rosso antico“

Skript / Werkstoffkunde und Werkstoffgeschichte: Architekturoberfläche  
nur zum internen Gebrauch / Weitergabe untersagt / Studiengang W / © Prof. R. Lenz

Prof. Dipl.-Rest.  
Roland Lenz

**abk—**  
Staatliche Akademie  
der Bildenden Künste  
Stuttgart



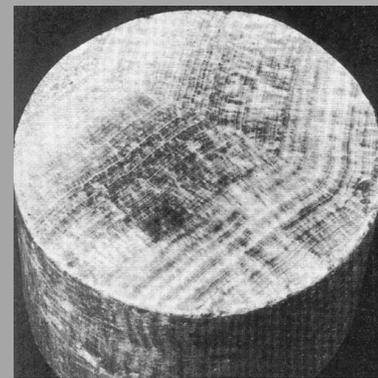
Bildquelle: [www.wikipedia.de](http://www.wikipedia.de)

Eine Säule aus Sinter mit der typischen Maserung des Materials in der Stiftskirche Bad Münstereifel



Bildquelle: [www.wikipedia.de](http://www.wikipedia.de)

Die von Sinter zugesetzte römische Wasserleitung bei Euskirchen-Kreuzweingarten



Aufgesägte Kalksinterstücke und Kalksintersäule aus dem Romanischen Haus in Bad Münstereifel

aus: Walram Schmitz  
[www.wingarden.de/.../schmitz-kalksinter.html](http://www.wingarden.de/.../schmitz-kalksinter.html)



Kohlenkalk

Skript / Werkstoffkunde und Werkstoffgeschichte: Architekturoberfläche  
nur zum internen Gebrauch / Weitergabe untersagt / Studiengang W / © Prof. R. Lenz

Prof. Dipl.-Rest.  
Roland Lenz

**abk—**  
Staatliche Akademie  
der Bildenden Künste  
Stuttgart



Freyburg im Unstruttal  
Burg Neuenburg  
Obergeschoss der romanischen  
Doppelkapelle



## Runneburg

(Thüringen)

Nord-Ostanbau, Raum  
2.4, Nordwand. Arkade  
mit Säule aus  
Kohlenkalk.

aus: Möller / Berg, 1998



**Runneburg**  
(Thüringen)

Nord-Ostanbau, Nordwand, Fassade 2. OG. Arkadenfenster mit Säulenschaft aus Marmor.

aus: Möller / Berg, 1998

Skript / Werkstoffkunde und Werkstoffgeschichte: Architekturoberfläche  
nur zum internen Gebrauch / Weitergabe untersagt / Studiengang W / © Prof. R. Lenz

Prof. Dipl.-Rest.  
Roland Lenz

**abk—**  
Staatliche Akademie  
der Bildenden Künste  
Stuttgart



Creuzburg an der Wera, Chor der Nikolaikirche. Ausschnitt mit der teilweise Wiederherstellung der Architekturgliederung nach Untersuchungsergebnissen



13. Jh. Marmorkanzel mit rotem und grünen Porphyreinlagen und Mosaik. Basilika di San Lorenzo, Rom, Italien.



CASTIGLIONE OLONA

Skript / Werkstoffkunde und Werkst  
nur zum internen Gebrauch / Weitergabe



eschichte: Architekturoberfläche  
rsagt / Studiengang W / © Prof. R. Lenz

Prof. Dipl.-Rest.  
Roland Lenz

**abk—**  
Staatliche Akademie  
der Bildenden Künste  
Stuttgart



CASTIGLIONE  
OLONA  
Kollegiatkirche  
Wandmalerei von  
Masolino da  
Panicali (um  
1430)



CASTIGLIONE OLONA  
Kollegiatkirche  
Wandmalerei von  
Masolino da Panicale (um 1430)



CASTIGLIONE OLONA  
Kollegiatkirche  
Wandmalerei von  
Masolino da Panicale  
(um 1430)



CASTIGLIONE OLONA  
Baptisterium  
Wandmalerei von  
Masolino da Panicale  
(um 1430)



Skript / Werkstoffkunde und Werkstoffgeschichte: Architekturoberfläche  
nur zum internen Gebrauch / Weitergabe untersagt / Studiengang W / © Prof. R. Lenz

Prof. Dipl.-Rest.  
Roland Lenz

**abk—**  
Staatliche Akademie  
der Bildenden Künste  
Stuttgart





Venedig

Skript / Werkstoffkunde und Werkstoffgeschichte: Architekturoberfläche  
nur zum internen Gebrauch / Weitergabe untersagt / Studiengang W / © Prof. R. Lenz

Prof. Dipl.-Rest.  
Roland Lenz

**abk—**  
Staatliche Akademie  
der Bildenden Künste  
Stuttgart

# Stuckmarmor









Jörg Zehrfeld im Palais im  
Großen Garten zur  
Herstellung von  
Stuckmarmormustern  
(um 2007)



Jörg Zehrfeld und Manfred Siller im Palais im Großen Garten zur Herstellung von Stuckmarmormustern (um 2007)



Manfred Siller im Palais im  
Großen Garten zur  
Herstellung von  
Stuckmarmormustern und  
Glanzstuck aus  
Hochbrandgips  
(um 2007)







Jan Hooss bei der Herstellung von  
Probepplatten im Palais im Großen  
Garten in Dresden (um 2007). Sein  
Part: Modellierung des Stucks



Schloss Ludwigsburg  
Jagdpavillion, Marmorsaletta

Stuckmarmorinkrustation von  
Giacomo Antonio Corbellini



Schloss Ludwigsburg  
Jagdpavillon, Marmorsaletta

Stuckmarmorinkrustation von  
Giacomo Antonio Corbellini



Schloss Ludwigsburg  
Jagdpavillion, Marmorsaletta

Stuckmarmorinkrustation von  
Giacomo Antonio Corbellini



Schloss Ludwigsburg  
Jagdpavillion, Marmorsaletta

Stuckmarmorinkrustation von  
Giacomo Antonio Corbellini

Skript / Werkstoffkunde und Werkstoffgeschichte: Architekturoberfläche  
nur zum internen Gebrauch / Weitergabe untersagt / Studiengang W / © Prof. R. Lenz

Prof. Dipl.-Rest.  
Roland Lenz

**abk**—  
Staatliche Akademie  
der Bildenden Künste  
Stuttgart



Schloss Ludwigsburg  
Jagdpavillion, Marmorsaletta

Stuckmarmorinkrustation von  
Giacomo Antonio Corbellini



Schloss Ludwigsburg  
Jagdpavillion, Marmorsaletta

Stuckmarmorinkrustation von  
Giacomo Antonio Corbellini







**Potsdam / Marmorpalais / Baubeginn 1787 / Fertigstellung 1845**

Skript / Werkstoffkunde und Werkstoffgeschichte: Architekturoberfläche  
nur zum internen Gebrauch / Weitergabe untersagt / Studiengang W / © Prof. R. Lenz

Prof. Dipl.-Rest.  
Roland Lenz

**abk—**  
Staatliche Akademie  
der Bildenden Künste  
Stuttgart





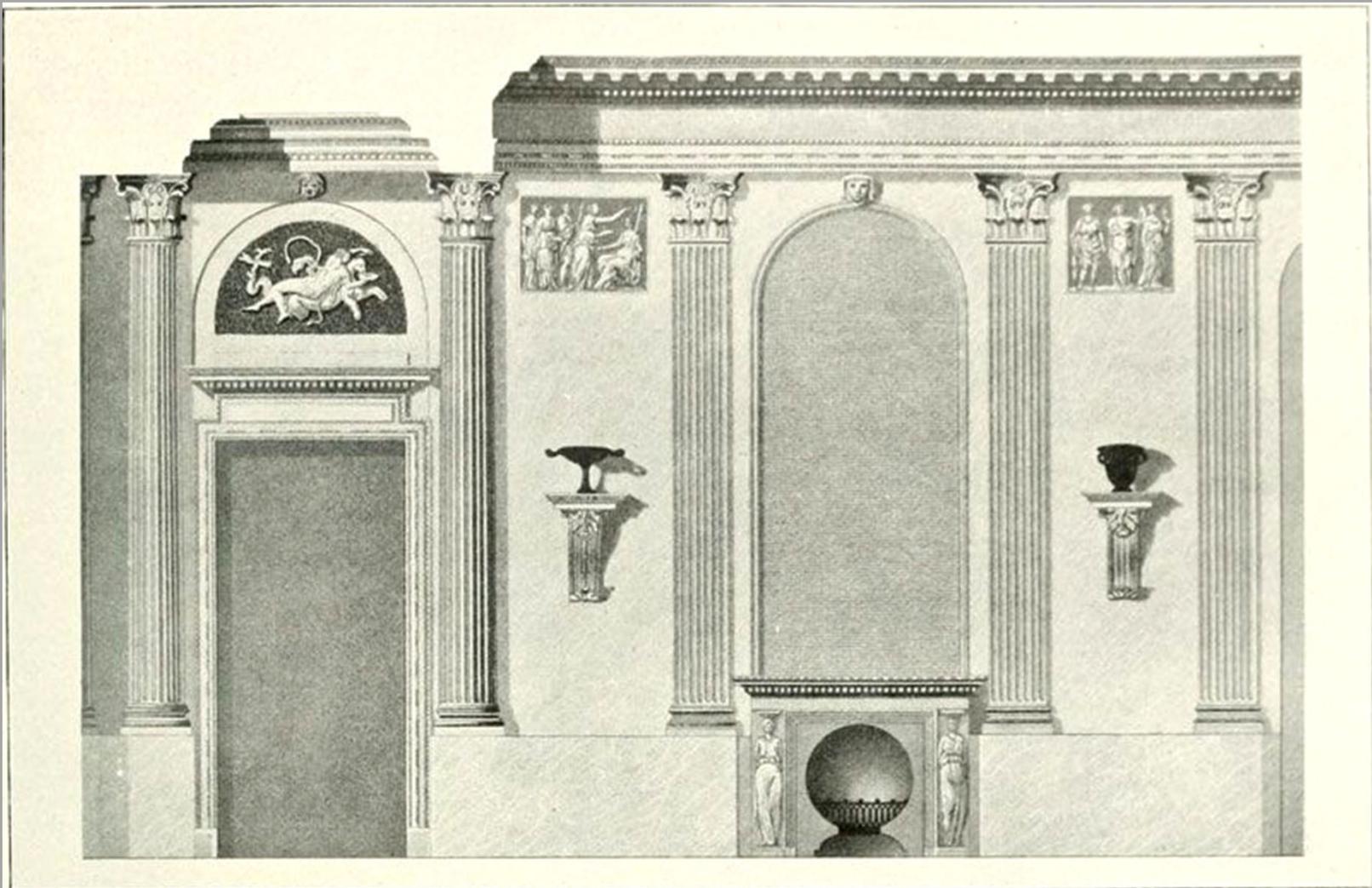
**Potsdam**

**Marmorpalais**

Wanddekoration aus imitierten  
Naturgesteinen

Pilaster aus grauem Marmor

Rücklagen aus Granit



C. G. Langhans, Zeichnung zu einer Zimmerwand im Marmorpalais 1790. Hohenzollernmuseum.

aus: [www.lexikus.de](http://www.lexikus.de)

# Potsdam Marmorpalais



Skript / Werkstoffkunde und Werkstoffgeschichte: Architekturoberfläche  
nur zum internen Gebrauch / Weitergabe untersagt / Studiengang W / © Prof. R. Lenz

Prof. Dipl.-Rest.  
Roland Lenz

**abk—**  
Staatliche Akademie  
der Bildenden Künste  
Stuttgart

# Potsdam Marmorpalais



Skript / Werkstoffkunde und Werkstoffgeschichte: Architekturoberfläche  
nur zum internen Gebrauch / Weitergabe untersagt / Studiengang W / © Prof. R. Lenz

Prof. Dipl.-Rest.  
Roland Lenz

**abk—**  
Staatliche Akademie  
der Bildenden Künste  
Stuttgart



**Potsdam**  
**Marmorpalais**

Skript / Werkstoffkunde und Werkstoffgeschichte: Architekturoberfläche  
nur zum internen Gebrauch / Weitergabe untersagt / Studiengang W / © Prof. R. Lenz

Prof. Dipl.-Rest.  
Roland Lenz

**abk—**  
Staatliche Akademie  
der Bildenden Künste  
Stuttgart

## Potsdam Marmorpalais



Skript / Werkstoffkunde und Werkstoffgeschichte: Architekturoberfläche  
nur zum internen Gebrauch / Weitergabe untersagt / Studiengang W / © Prof. R. Lenz

Prof. Dipl.-Rest.  
Roland Lenz

**abk—**  
Staatliche Akademie  
der Bildenden Künste  
Stuttgart



**Potsdam**  
**Marmorpalais**

Skript / Werkstoffkunde und Werkstoffgeschichte: Architekturoberfläche  
nur zum internen Gebrauch / Weitergabe untersagt / Studiengang W / © Prof. R. Lenz

Prof. Dipl.-Rest.  
Roland Lenz

**abk—**  
Staatliche Akademie  
der Bildenden Künste  
Stuttgart



**Potsdam**  
**Marmorpalais**

Skript / Werkstoffkunde und Werkstoffgeschichte: Architekturoberfläche  
nur zum internen Gebrauch / Weitergabe untersagt / Studiengang W / © Prof. R. Lenz

Prof. Dipl.-Rest.  
Roland Lenz

**abk—**  
Staatliche Akademie  
der Bildenden Künste  
Stuttgart

# Farb- und Steinwechsel

- an Bogenöffnungen und –stellungen, Fensteröffnungen oder geschlossene Mauerwerksverbände oder einzelne Bauglieder
- aus verschiedenfarbigen Steinmaterialien (je nach Verfügbarkeit an Steinmaterial)
- aus Putz ( je nach regionaler Färbung der Sande)
- aus einem Farbanstrich
- bei Wechsel aus einem Anstrich oder aus Verputz, wurde eher Rot-Weiß als Grau-Weiß oder Rot-Schwarz bevorzugt
- herrschaftliche Bedeutung wird hervorgehoben, besonders bei der Farbe Rot, welche als Purpur gedeutet werden kann



Aachener  
Dom

[www.dbu.de](http://www.dbu.de)

Skript / Werkstoffkunde und Werkstoffgeschichte: Architekturoberfläche  
nur zum internen Gebrauch / Weitergabe untersagt / Studiengang W / © Prof. R. Lenz

Prof. Dipl.-Rest.  
Roland Lenz

**abk—**  
Staatliche Akademie  
der Bildenden Künste  
Stuttgart

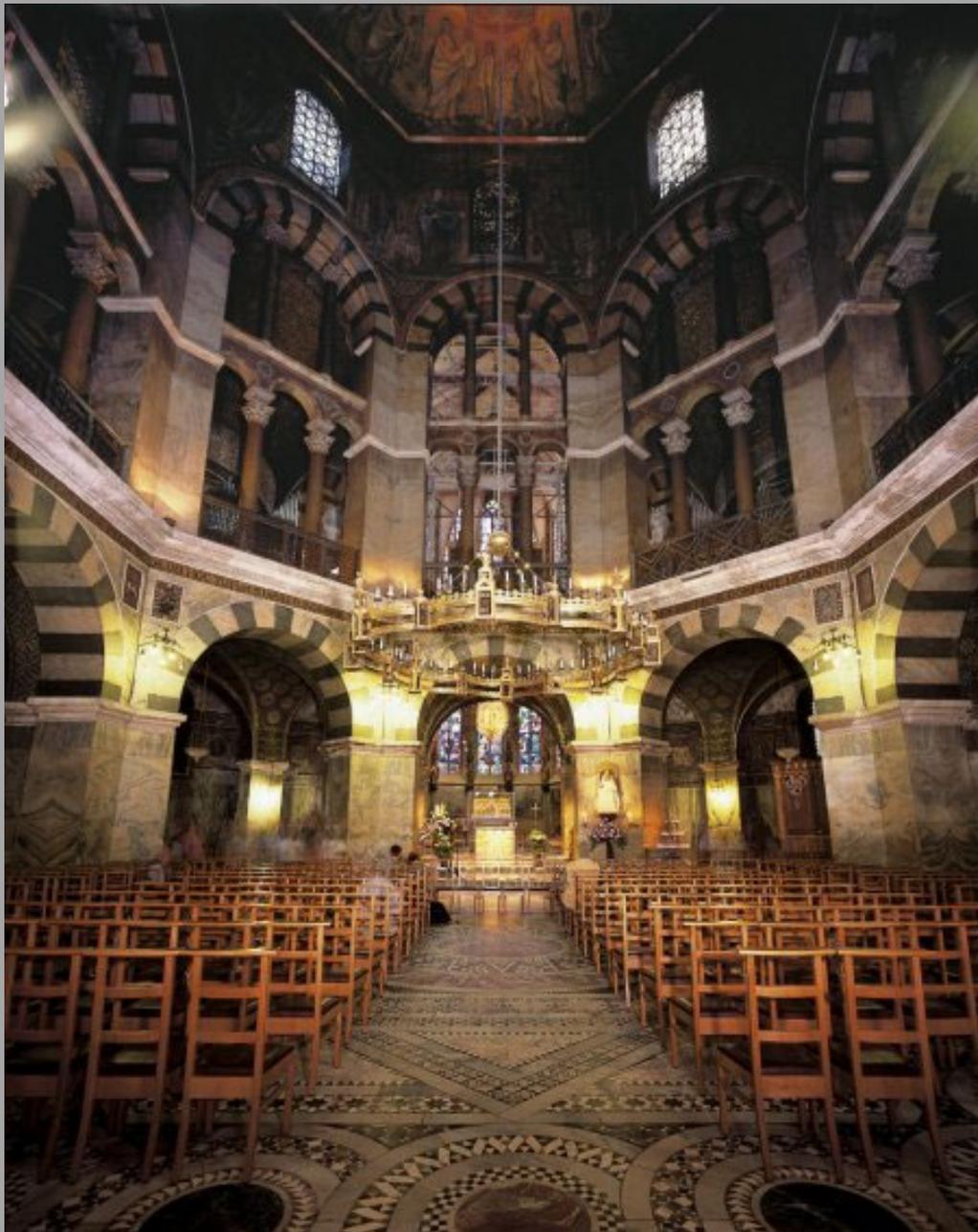


Aachener  
Dom  
Oktagon  
E. 8. Jh.

<http://de.academic.ru>

Skript / Werkstoffkunde und Werkstoffgeschichte: Architekturoberfläche  
nur zum internen Gebrauch / Weitergabe untersagt / Studiengang W / © Prof. R. Lenz

**abk-**  
Staatliche Akademie  
der Bildenden Künste  
Stuttgart



Aachener  
Dom  
Oktogon  
E. 8. Jh.

[www.monumente-online.de](http://www.monumente-online.de)



Müstair, Klosterkirche St. Johann,  
Chorpartie um 800, Detail der  
restaurierten Bemalung

Unten:  
Detail der karolingischen Bemalung

aus: Hering-Mitgau, 2010





San Vittore, S.  
Lucio,  
Blendnischen  
mit versetztem  
Steinwechsel in  
rot-weißer  
Malerei, 2. H. 8.  
Jh.

aus: Hering-Mitgau,  
2010



Mistail, St. Peter, ehemaliger Fensterbogen mit gemaltem Steinwechsel um 800



Civate al Monte, E.  
11. Jh.  
(Italien)





Civate al Monte,  
Baptisterium  
E. 11. Jh.  
(Italien)



Civate al Monte,  
Kirche, innen  
E. 11. Jh.  
(Italien)

Skript / Werkstoffkunde und Werkstoffgeschichte: Architekturoberfläche  
nur zum internen Gebrauch / Weitergabe untersagt / Studiengang W / © Prof. R. Lenz

Prof. Dipl.-Rest.  
Roland Lenz

**abk—**  
Staatliche Akademie  
der Bildenden Künste  
Stuttgart



Civate al Monte,  
Krypta  
E. 11. Jh.  
(Italien)



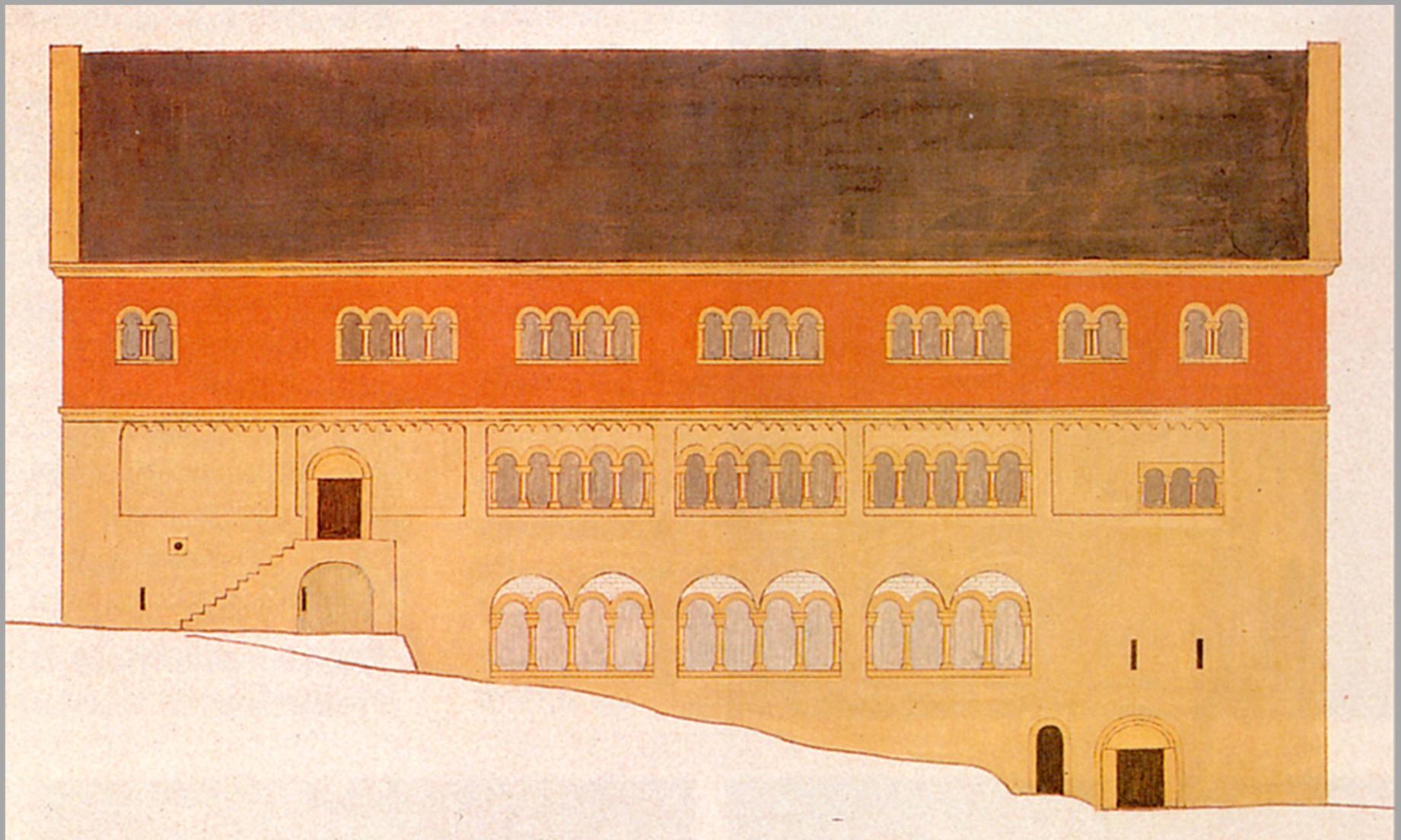
Hildesheim  
St. Michael  
11. Jh.

[www.michelangelo.pixel-online.org](http://www.michelangelo.pixel-online.org)

Skript / Werkstoffkunde und Werkstoffgeschichte: Architekturoberfläche  
nur zum internen Gebrauch / Weitergabe untersagt / Studiengang W / © Prof. R. Lenz

Prof. Dipl.-Rest.  
Roland Lenz

**abk**—  
Staatliche Akademie  
der Bildenden Künste  
Stuttgart



## Wartburg bei Eisenach

Palas-Westfassade. Schematische  
Darstellung der ursprünglichen  
farbigen Steinflächen.

aus: Möller, 1993

Skript / Werkstoffkunde und Werkstoffgeschichte: Architekturoberfläche  
nur zum internen Gebrauch / Weitergabe untersagt / Studiengang W / © Prof. R. Lenz

Prof. Dipl.-Rest.  
Roland Lenz

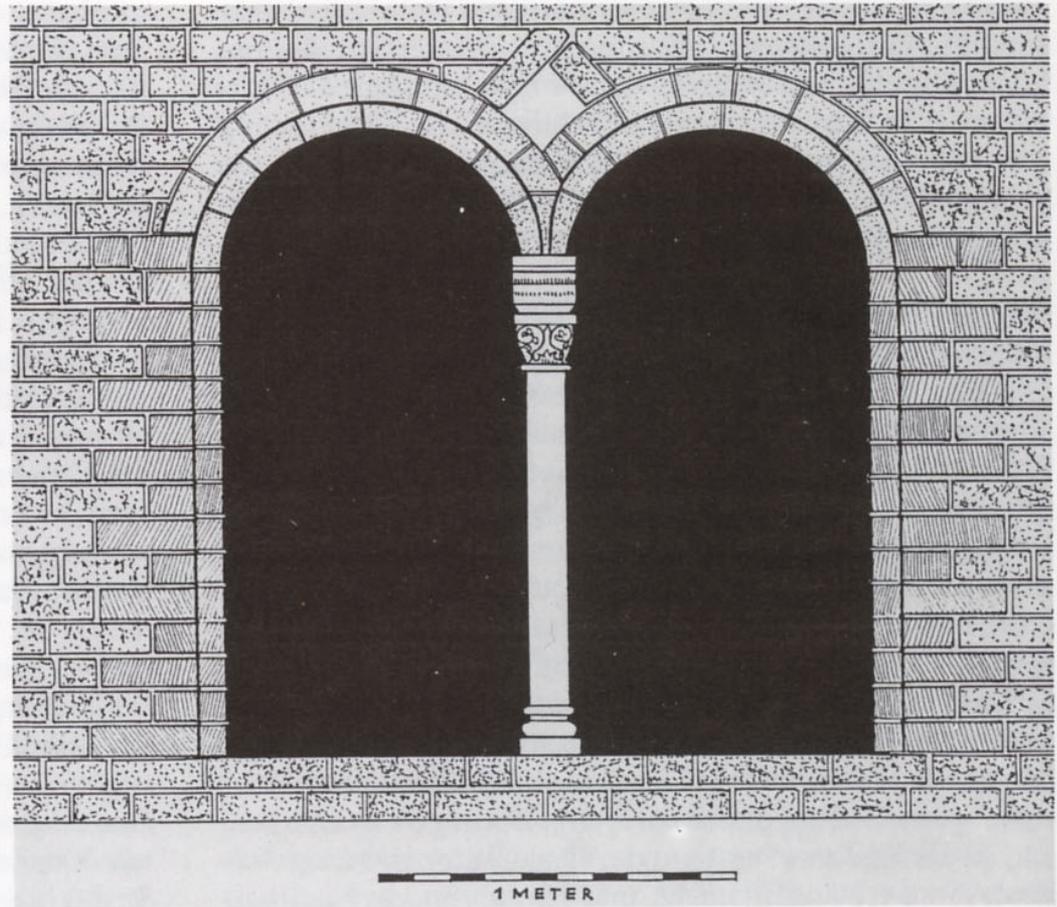
**abk—**

Staatliche Akademie  
der Bildenden Künste  
Stuttgart

Abb. 16. Burg Gnanstein (Krs. Geithain). Palas, Arkadenfenster. Farbwechselnde Steine: Roter Porphyr und weißer, sog. Rüdigsdorfer Sandstein, ein Rotliegenden-Ignimbrit (Foto: Verf.).



Abb. 17. Altenburg, ehem. Augustiner-Chorherrn-Stiftskirche; Fenster. Schematische Darstellung mit unterschiedlicher Oberflächenbearbeitung der Backsteine sowie andere Materialien (weißer Sandsteinsäulenschaft und Putz) (Zeichnung: Verf.).





St. Andreas in Fulda-Neuenberg (ottonische Krypta / romanische Fensteröffnungen)



Volterra



## Quedlinburg, Krypta

Reste der ursprünglichen  
Bemalung auf der  
Architekturgliederung

Foto: Möller



Arosio, Pfarrkirche,  
17. Jh.

aus: Hering-Mitgau, 2010



Celerina, Kapelle S  
Antonio Abate,  
Rundfenster mit farbiger  
Erstfassung, E. 15. Jh.

aus: Hering-Mitgau, 2010



Chur, Kathedrale,  
gemalter Steinwechsel  
wohl von 1171/78,  
erneuert nach Befund

aus: Hering-Mitgau, 2010



Siena, Dom

Bauzeit: 13. -14. Jh.

Skript / Werkstoffkunde und Werkstoffgeschichte: Architekturoberfläche  
nur zum internen Gebrauch / Weitergabe untersagt / Studiengang W / © Prof. R. Lenz

Prof. Dipl.-Rest.  
Roland Lenz

**abk**—  
Staatliche Akademie  
der Bildenden Künste  
Stuttgart



Siena, Dom

Bauzeit :13. -14. Jh.

Skript / Werkstoffkunde und Werkstoffgeschichte: Architekturoberfläche  
nur zum internen Gebrauch / Weitergabe untersagt / Studiengang W / © Prof. R. Lenz

Prof. Dipl.-Rest.  
Roland Lenz

**abk**—  
Staatliche Akademie  
der Bildenden Künste  
Stuttgart



Siena, Dom

Bauzeit: 13. -14. Jh.

Skript / Werkstoffkunde und Werkstoffgeschichte: Architekturoberfläche  
nur zum internen Gebrauch / Weitergabe untersagt / Studiengang W / © Prof. R. Lenz

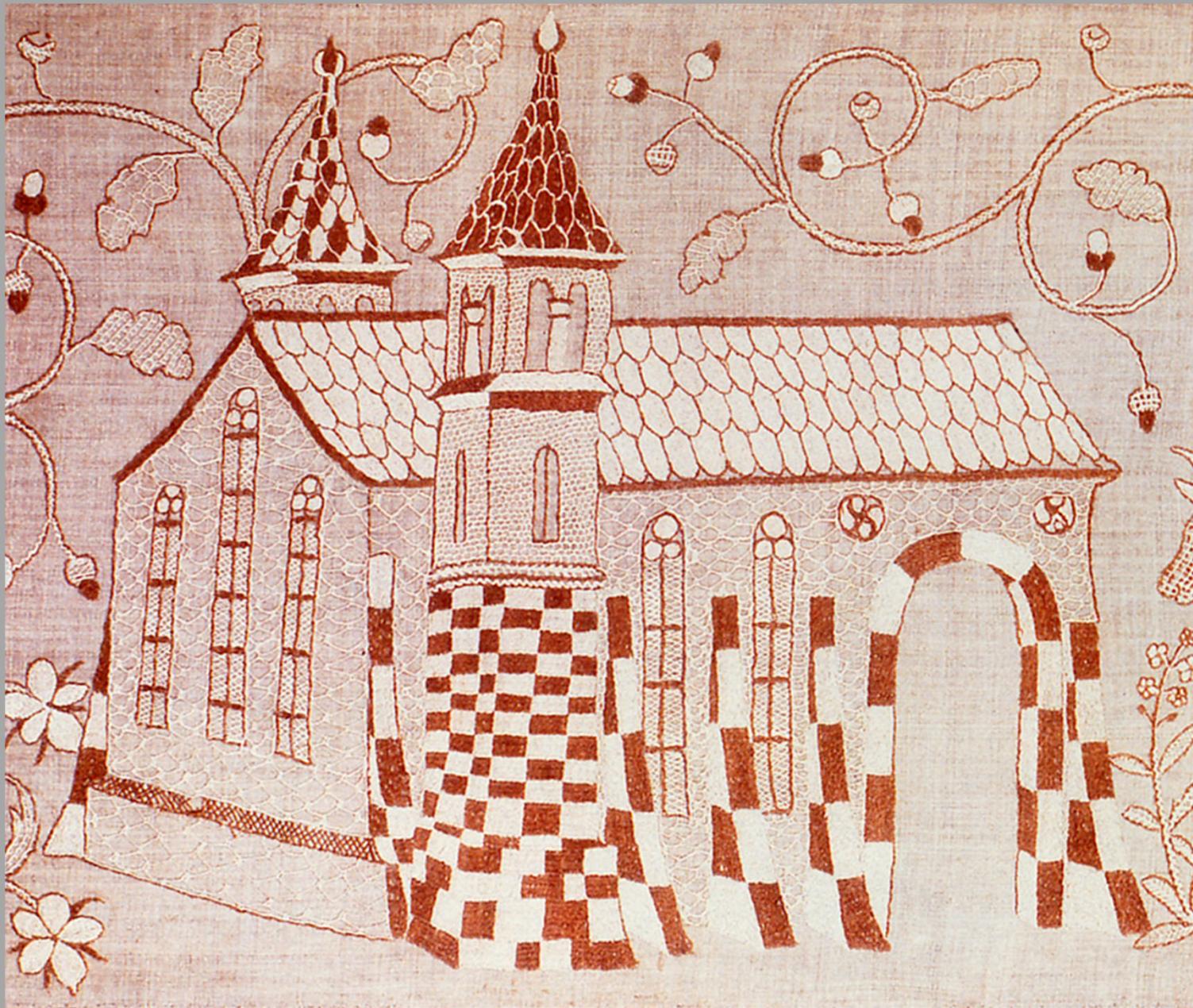
Prof. Dipl.-Rest.  
Roland Lenz

**abk-**  
Staatliche Akademie  
der Bildenden Künste  
Stuttgart



Siena, Dom, innen  
Bauzeit: 13. -14. Jh.

Skript / Werkstoffkunde und Werkstoffgeschichte: Architekturoberfläche  
nur zum internen Gebrauch / Weitergabe untersagt / Studiengang W / © Prof. R. Lenz



Zürich, Fraumünster  
Leinenstickerei 1539  
(Schweizerisches  
Landesmuseum Zürich)

aus: Hering-Mitgau,  
2010

Pacheraltar  
Pfarrkirche von St. Wolfgang

1471/81



Abrüsten eines Auslegergerüstes während des Verputzens der Mauer. Michael Pacher, Hochaltar der  
Pfarrkirche von St. Wolfgang, 1471/81.  
aus: Binding 2006, S. 123

Pacheraltar

1471/81



Skript / Werkstoffkunde und Werkstoffgeschichte: Architekturoberfläche  
nur zum internen Gebrauch / Weitergabe untersagt / Studiengang W / © Prof. R. Lenz

Prof. Dipl.-Rest.  
Roland Lenz

**abk—**  
Staatliche Akademie  
der Bildenden Künste  
Stuttgart

ANGERA  
Rocca Borromeo



Skript / Werkstoffkunde und Werkstoffgeschichte: Architekturoberfläche  
nur zum internen Gebrauch / Weitergabe untersagt / Studiengang W / © Prof. R. Lenz

Prof. Dipl.-Rest.  
Roland Lenz

**abk—**  
Staatliche Akademie  
der Bildenden Künste  
Stuttgart



ANGERA  
Rocca Borromeo





Como Dom (links)  
beim Dom

Skript / Werkstoffkunde und Werkstoffgeschichte: Architekturoberfläche  
nur zum internen Gebrauch / Weitergabe untersagt / Studiengang W / © Prof. R. Lenz

Prof. Dipl.-Rest.  
Roland Lenz

**abk—**  
Staatliche Akademie  
der Bildenden Künste  
Stuttgart



Como Dom (links)  
beim Dom

Skript / Werkstoffkunde und Werkstoffgeschichte: Architekturoberfläche  
nur zum internen Gebrauch / Weitergabe untersagt / Studiengang W / © Prof. R. Lenz

Prof. Dipl.-Rest.  
Roland Lenz

**abk—**  
Staatliche Akademie  
der Bildenden Künste  
Stuttgart



Brescia /  
Prefectura

Skript / Werkstoffkunde und Werkstoffgeschichte: Architekturoberfläche  
nur zum internen Gebrauch / Weitergabe untersagt / Studiengang W / © Prof. R. Lenz

Prof. Dipl.-Rest.  
Roland Lenz

**abk—**  
Staatliche Akademie  
der Bildenden Künste  
Stuttgart



Kaiserswerth,  
erbaut von Friedrich I, Kaiser  
Barbarossa  
1184





Kaiserswerth, erbaut von Friedrich I, Kaiser Barbarossa, 1184





Skript / Werkstoffkunde und Werkstoffgeschichte: Architekturoberfläche  
nur zum internen Gebrauch / Weitergabe untersagt / Studiengang W / © Prof. R. Lenz

Prof. Dipl.-Rest.  
Roland Lenz

**abk—**  
Staatliche Akademie  
der Bildenden Künste  
Stuttgart



MILANO

St. Ambrogio

Skript / Werkstoffkunde und Werkstoffgeschichte: Architekturoberfläche  
nur zum internen Gebrauch / Weitergabe untersagt / Studiengang W / © Prof. R. Lenz

Prof. Dipl.-Rest.  
Roland Lenz

**abk**—  
Staatliche Akademie  
der Bildenden Künste  
Stuttgart



MILANO

St. Ambrogio

Skript / Werkstoffkunde und Werkstoffgeschichte: Architekturoberfläche  
nur zum internen Gebrauch / Weitergabe untersagt / Studiengang W / © Prof. R. Lenz

Prof. Dipl.-Rest.  
Roland Lenz

**abk—**  
Staatliche Akademie  
der Bildenden Künste  
Stuttgart



MILANO  
St. Ambrogio

Skript / Werkstoffkunde und Werkstoffgeschichte: Architekturoberfläche  
nur zum internen Gebrauch / Weitergabe untersagt / Studiengang W / © Prof. R. Lenz

Prof. Dipl.-Rest.  
Roland Lenz

**abk—**  
Staatliche Akademie  
der Bildenden Künste  
Stuttgart



MILANO  
St. Ambrogio

Skript / Werkstoffkunde und Werkstoffgeschichte: Architekturoberfläche  
nur zum internen Gebrauch / Weitergabe untersagt / Studiengang W / © Prof. R. Lenz

Prof. Dipl.-Rest.  
Roland Lenz

**abk-**  
Staatliche Akademie  
der Bildenden Künste  
Stuttgart

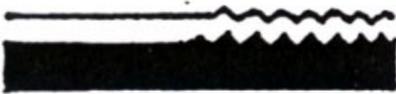


**Bologna**  
(Italien)  
Kirche San Stefan.  
Detail der  
Außenwandgestaltung  
mit  
Steininkrustationen.  
aus: Meyer, 1993

Schema der am häufigsten angewendeten Oberflächengestaltungen auf Wandflächen, Bau- und Schmuckelementen aus Stein und Putz durch handwerklich-künstlerische Bearbeitung oder durch artifizierte Behandlung.

Prof. Möller, Dresden

Schema der am häufigsten angewendeten Oberflächengestaltungen auf Wandflächen, Bau- und Schmuckelementen aus Stein und Putz durch handwerklich-künstlerische Bearbeitung oder durch artifizierte Behandlung.

Stein	Oberflächenstrukturen und Farbigkeit	
	glatt	steinsichtig
	glatt und strukturiert	einfarbig oder mehrfarbig
	glatt	steinsichtig und partiell mit Farbüberzug (Lasur, Deckfarbe, Farbfassung)
	glatt und strukturiert	Farbüberzug (Lasur, Deckfarbe, Farbfassung)

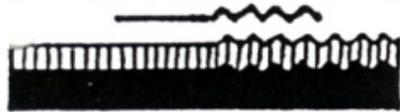
Prof. Möller, Dresden

**abk-**

## Stein und Putz



glatt und/oder  
partiell  
strukturiert



glatt oder  
strukturiert

materialsichtig

materialsichtig und partiell mit  
Farbüberzug (Lasur, Deckfarbe,  
Farbfassung)

Farbüberzug (Lasur, Deckfarbe,  
Farbfassung)

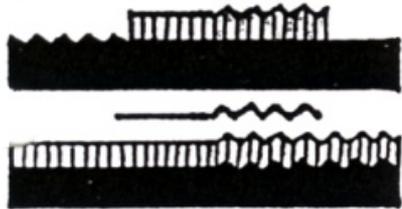
Prof. Möller, Dresden

**abk-**

Prof. Dipl.-Rest.  
Roland Lenz

Staatliche Akademie  
der Bildenden Künste  
Stuttgart

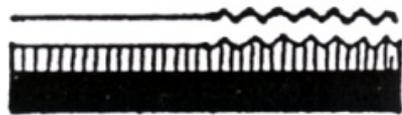
## Stein und Putz



glatt und/oder  
partiell  
strukturiert

materialsichtig

materialsichtig und partiell mit  
Farbüberzug (Lasur, Deckfarbe,  
Farbfassung)



glatt oder  
strukturiert

Farbüberzug (Lasur, Deckfarbe,  
Farbfassung)

## Putz



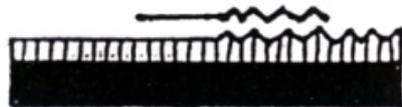
glatt

materialsichtig



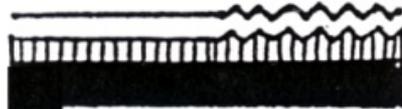
glatt und/oder  
strukturiert

materialsichtig



glatt und/oder  
strukturiert

materialsichtig und partiell mit  
Farbüberzug (Lasur, Deckfarbe,  
Farbfassung)



glatt und/oder  
strukturiert

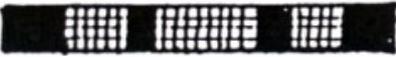
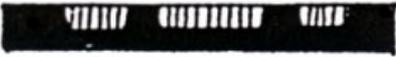
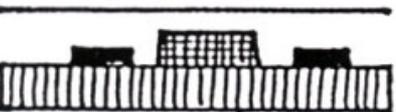
Farbüberzug (Lasur, Deckfarbe,  
Farbfassung)

Prof. Möller, Dresden

**abk-**

Stein/Stein - Stein/Putz - Putz/Putz

Plastische Bauglieder, Schmuckelemente; artifizierete Strukturen

	opus sectile/ opus tessellatum	materialsichtig, einfarbig oder mehrfarbig
	Inkrustation	materialsichtig, einfarbig oder mehrfarbig
	Inkrustation	materialsichtig und partiell mit Farbüberzug
	glatter Stein/ Inkrustation	Politur.
	artifizierete Strukturen "imitatio"	Stuck; Farbfassung, Malerei z.T. materialsichtig, mit Appli- kationen, Überzügen, Polituren

Prof. Möller, Dresden

**abk-**

Prof. Dipl.-Rest.  
Roland Lenz

Staatliche Akademie  
der Bildenden Künste  
Stuttgart

# FINE